



# PRIME INFORMATION

## Ausgabe Mai 2018

### US Anleihen steigen auf 3%!

Die Rendite der 10-jährigen US Staatsanleihen ist im abgelaufenen Monat weiter von ca. 2,75 % in Richtung 3 % geklettert. Damit steigt die Besorgnis, dass höhere Kreditkosten das Wirtschaftswachstum bremsen bzw. Aktien weniger attraktiv werden.

Direkte Auswirkungen dieses weiteren Zinsanstieges waren bei den Währungen zu beobachten. Die Renditedifferenz zwischen den zweijährigen Anleiherenditen der USA und Deutschland weitete sich auf über 3 % aus und brachte den Abwärtstrend des US-Dollar gegenüber dem Euro zum Stoppen. Wir schätzen jedoch, dass die Unterstützung für die US-Währung nur von kurzer Dauer sein wird. Die fiskalischen Maßnahmen der US Regierung werden das Leistungsbilanzdefizit weiter erhöhen. Die anhaltenden Defizite trieben die Auslandsverschuldung der USA auf eine Rekordhöhe von über 40% des BIP. Das kann über einen schwachen US-Dollar deutlich abgemildert werden.

Die bisher veröffentlichten Ergebnisse der US Unternehmen für das 1. Quartal lagen, vor allem im Technologiebereich, deutlich über den Erwartungen. Das Gewinnwachstum für die Unternehmen im S&P 500 liegt bei ca. 20% zum Vorjahr.

**Fazit:** Wir gehen davon aus, dass die Volatilität hoch bleibt, da die geopolitischen Sorgen (amerikanische Handelssanktionen gegen China / Europa, atomare Aufrüstung Nordkorea etc.) weiter bestehen. Doch das Gewinnwachstum der Unternehmen ist kräftig und wir bleiben positiv für risikoreichere Veranlagungen.

### Prime Assets Strategie 2018

2018 bleibt ein spannendes Jahr, da die großen Zentralbanken in Summe ihre Geldschwemme beenden. Die amerikanische Notenbank hat mit dem Abbau ihrer hohen Anleihepositionen bereits 2017 begonnen, allerdings vorsichtig und langsam. Es wird erwartet, dass die europäische Zentralbank gegen Jahresende folgen wird. Welche Auswirkungen dies auf die Zinsen hat hängt weitgehend von der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung bzw. der Entwicklung der Inflation ab.

Mit **sicheren (Euro) Anleihen** ist voraussichtlich auch 2018 kein realer Kapitalerhalt erzielbar. Daher empfehlen wir eine **breite Beimischung von risiko-reicheren Anleihen**. Dies umfasst z.B. Staatsanleihen in Fremdwährungen, Unternehmensanleihen oder Anleihen der Emerging Markets.

Die **Aktienmärkte** sind um oder über ihrem langfristigen Durchschnitt bewertet. Hierbei sorgen unterschiedliche Wirtschaftsverläufe allerdings für differenzierte Bewertungen. Die USA sind höher, die Emerging Markets sind tiefer bewertet als Europa.

**2018 bleiben wir positiv für eine risikobereite Portfolioausrichtung.** Aufgrund der auslaufenden Unterstützung der Zentralbanken, den hohen Bewertungen der Wertpapiermärkte und der protektionistischen Handelspolitik der US-Regierung erwarten wir allerdings eine deutliche Zunahme der Kursschwankungen. Damit bleiben wir bei unserer Strategie einer **breit gestreuten und langfristigen orientierten Portfoliogestaltung**.

*Dr. Ferdinand Wirth, Mag. Andreas Hahn, Mag. Ernst Krehan*

### Ihr Weg in eine wertvolle Zukunft.

Prime Assets Consulting GmbH  
Mahlerstraße 14/Dachgeschoß  
1010 Wien Österreich  
Tel. +43-1-512 03 47-0  
Mail. [office@primeassets.eu](mailto:office@primeassets.eu)

Die regelmäßig publizierte „Prime Information“ berichtet allgemein über interessante Neuigkeiten und aktuelle Entwicklungen im Bereich Wirtschaft und Finanzen.

Die individuellen Auswirkungen auf Ihr Portfolio und Ihre Anlagestrategie können nur in einem persönlichen Gespräch dargestellt werden.